

## Termine

### Februar 2019

#### jeden Di., 14-16 Uhr „Sozialberatung“

Hans Junge, Quartierszentrum,  
Hugo-Luther-Str. 60A

#### montags - freitags, von 15-17 Uhr „Hilfestellung bei ALGII und Bewerbungen“

Stadtteilladen Nord, Neustadtring 16A

#### jeden Di, 12.30 Uhr

„Fit durch den Tag“ Nähwerkstatt  
Flickwerk, Jahnstr. 1

#### jeden Mi, 12.30 Uhr

„Mittagstisch“ Nähwerkstatt  
Flickwerk, Jahnstr. 1

#### Mo., 4. Februar 2019, 19.30 Uhr „Europa gestern und heute Die Römer – Baumeister Europas“

Vortrag mit Lichtbildern von Dr. Frank  
S. Becker, Berlin  
Augustinum Braunschweig,  
Am Hohen Tore 4A

#### Fr. 15. Februar, 19 Uhr „Ausstellungseröffnung zum Fotowettbewerb: Dein Motiv! Dein Thema! Deine Botschaft!“

Quartierszentrum Hugo-Luther-Str.  
60A

#### Ab 19:30 Uhr

„Konzert mit Claus Tepper“

**Redaktions- und  
Anzeigenschluss**  
für die Februar-Ausgabe der  
NWP ist Do., der 17.02.2019.  
Sie erscheint und wird verteilt  
ab Mi., dem 30.01.2019

Online-Ausgabe:

[http://westring-bs.online/  
die-neue-westpost](http://westring-bs.online/die-neue-westpost)



## Offener Bücherschrank an der Jakobi Kirche eröffnet

Foto: Werner Flügel

Mehr dazu auf Seite 13

Anzeige



WASCHALON  
**Wäsche frisch**  
erfrischend saubere Wäsche

Öfnungszeiten:  
täglich von 6:00 bis 23:00 Uhr

Bültenweg 80 / Ecke Göttingstr. · BS  
[www.waschefrisch.de](http://www.waschefrisch.de)

Anzeige

## BUZBAĞ

Anatolische Spezialitäten  
aus dem Lehmofen

Öfnungszeiten: Di - Sa 17 - 23 Uhr  
So 12 - 22 Uhr  
Mo Ruhetag

Telefon (0531) 8 85 35 19  
Cyriaksring 31 (Ecke HBK), 38118 Braunschweig

Biergarten  
Partyservice





# Liebe Bürgerinnen und Bürger,



ich hoffe, Sie alle sind gut ins neue Jahr 2019 gekommen.

2019 wird ein Jahr, in dem auch in unserem Westlichen Ringgebiet wieder viel passieren wird, denn am 18. Dezember 2018 hat der Rat der Stadt mit der Mehrheit von SPD, Grünen, der Gruppe P<sup>2</sup> und einem BIBS-Vertreter einen Haushalt beschlossen, in dem unser Stadtteil erneut eine prominente Rolle spielt: Planungskosten für eine neue Grundschule, eine nun dauerhafte Förderung der Nähwerkstatt, weitere Fördermittel für das Mütterzentrum und den Stadteilladen Neustadtring, das Projekt „Lebenschancen durch Sport“ – die Politik nimmt viel Geld in die Hand, um unser Quartier lebenswert zu gestalten. Dafür bin ich als Bezirksbürgermeisterin und Mitglied der SPD-Ratsfraktion sehr dankbar. Das Westliche Ringgebiet spielt in den Gremien des Rats eine wichtige Rolle und so soll es bleiben. Aber auch grundsätzlich wird sich in unserer Stadt viel tun. Der Rat hat nach intensiver Vorarbeit der SPD um den Fraktionsvorsitzenden und unseren örtlichen Landtagsabgeordneten Christoph Bratmann einen

Grundsatzbeschluss für den Bau einer 6. IGS gefasst. Ab 2019/20 soll es dazu endlich die kostengünstigen Schülerfahrkarten auch für jene Schüler geben, die bisher den Vollpreis von knapp 50 Euro zu zahlen mussten. Die Infrastruktur in Form von neuen Stadtbahnen wird dazu geschaffen, mit Rautheim und Volkmarode-Nord sind erste Trassen bereits beschlossen. Dazu steigt die Versorgungsquote in der Schulkindbetreuung, auch das Krippen- und Kindergartenangebot wächst stetig. Für unsere Sportvereine haben wir zudem eine Prioritätenliste durchgesetzt, um jährlich zwei neue Kunstrasenplätze zu bauen.

Möglich macht dies ein Haushalt, der dank einer unter OB Ulrich Markurth auf ein Rekordniveau angewachsenen Überschussrücklage als ausgeglichen gilt. Ich habe dem Haushalt daher mit gutem Gewissen zugestimmt – auch, weil SPD und Grüne einen Antrag eingebracht haben, um die Finanzen nachhaltig zu konsolidieren. Dass CDU, FDP, Linke und AfD den Haushalt abgelehnt haben, bedauere ich hingegen – auch, weil im Falle einer kompletten Ablehnung des Haushalts durch den Rat viele Fördermittel für

soziale Träger auf null gesetzt hätten werden müssen. Das ist mit mir aber nicht zu machen, da gerade unser Westliches Ringgebiet so ungemein von zivilgesellschaftlichem und ehrenamtlichen Engagement profitiert und wir dies gerne stärken.

Ich danke daher allen, die sich für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger engagieren und freuen mich auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen im neuen Jahr!



*Ihre  
Annette Johannes  
Bezirksbürgermeisterin*

## Der Bezirksrat hat in seiner letzten Sitzung wieder für einen guten Zweck gesammelt.

Dieses Jahr wurde die Spende der Sportjugend übergeben. Die Sportjugend gehört dem Stadtsportbund Braunschweig an, die ihren Sitz in der Frankfurter Str. 279 haben. Unter anderem veranstaltet die Sportjugend Ferienfreizeiten, Braunschweig schwimmt ... Und vieles mehr.

Nähere Informationen erhält man unter:  
[www.sportjugend-braunschweig.de](http://www.sportjugend-braunschweig.de).

*Überreichung der Spende an Andre Ehlers –Annette Johannes  
Bezirksbürgermeisterin und Mitglied des Bezirksrates Klaus Wendroth*



### Neue Westpost Impressum

Herausgeber: Verein zur Herausgabe der Zeitung „Neue Westpost“  
c/o plankontor GmbH, Hugo-Luther-Str. 60A, 38118 Braunschweig,  
Tel. 2 80 15 73, Fax 8 01 90 60  
E-Mail: [info@neue-westpost.de](mailto:info@neue-westpost.de)

Redaktion: Siegfried Mickley, Ulrike Lopau, plankontor Stadt und Gesellschaft  
(V.i.S.d.P.: Werner Flügel)  
Layout/Datenerstellung:  
Werner Flügel

Druck: oeding print GmbH,  
Braunschweig  
Auflage: 12.000, Erscheint: 11x im Jahr  
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom  
Januar 2009.

# WSV Sonntag

Am 03.02.2019 im Mütterzentrum  
 Von 13.00 - 16.00 Uhr  
 50% auf alle Waren im Second Hand Laden

Nehmen Sie sich etwas Zeit zum Stöbern, Klönen  
 und gemütlichen Beisammensein.

Im Café gibt es für kleines Geld großartige  
 Kleinigkeiten wie Kaffee, Kuchen und Herzhaftes.



Mütterzentrum Braunschweig e.V. – MehrGenerationenHaus  
 Hugo-Luther-Straße 60A, 38118 Braunschweig



Mehr  
 Generationen  
 Haus  
 Wir leben Zukunft vor



Sportverein  
 Rot-Weiß 04  
 Braunschweig  
 Abt.  
 Seniorensport

- wir suchen zur  
 „Verstärkung“  
 noch Ehepaare/  
 Einzelpersonen  
 männlich/weib-  
 lich ab 55 Jahre  
 für 1 Turnabend  
 (Donnerstag) die  
 Woche.

Gundolf Möhle  
 Mobil 0170 –  
 77 20 496



## Frauenkleiderbörse im Mütterzentrum

am Sonntag, den 24.02.2019  
 von 14.00 - 16.00 Uhr, Aufbau ab 13.00 Uhr

Es kann nach Herzenslust gestöbert und ausgesucht werden.  
 Kaffee, Tee und selbstgebackener Kuchen stehen bereit. Wer selber  
 einen Stand erwerben möchte, kann ab sofort eine Karte für 10€ pro  
 Tisch erhalten. Auch der Secondhandladen des Mütterzentrums ist  
 geöffnet und verkauft Frauen- und Kinderbekleidung.



Mütterzentrum Braunschweig e.V. / MehrGenerationenHaus  
 Hugo-Luther-Str. 60A, 38118 Braunschweig, Tel. 0531 - 89 54 50  
 info@muetterzentrum-braunschweig.de, www.muetterzentrum-braunschweig.de



Mütterzentrum  
 Braunschweig  
 e.V.



Mehr  
 Generationen  
 Haus  
 Wir leben Zukunft vor

Anzeige

## Partyservice 38.de

Hansestr. 74 / 38 112 Braunschweig

... mit immer wieder erstklassigen Ideen für Ihre Feste und Partys

Spanferkel, warme Braten, kalte Platten, exklusive Buf ets usw.

Sie feiern entspannt und wir machen Ihre Feier zu einem Genuss

Rufen Sie, an wir beraten Sie gern

Tel.: 0531 / 61 84 74 14



## Die Saatgutbörse in Braunschweig geht 2019 in die 5. Runde!



**VEN**  
Verein zur Erhaltung der  
Nutzpflanzenvielfalt e.V.

Gemeinsam mit dem Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt (VEN) richtet die VHS in der Heydenstraße zum Saisonauftakt am Sonntag, 24. Februar 2019 von 11:00 bis 15:00 Uhr einen Samenmarkt aus. Neben ausgesuchten Anbietern von regionalem und/oder biologisch erzeugtem Saatgut sind mehrere Vereine und andere Gruppen aus dem Braunschweiger Land mit vielen Informationen zur Erzeugung oder zum Konsum nachhaltiger Lebensmittel vertreten. ReferentInnen bestreiten das thematisch abgestimmte Begleitprogramm, darunter Burkhard Bohne zum Thema „Anbau von Wintergemüse“.

Mit dem Hofgarten liegt eines der beiden Gartenprojekte der VHS direkt im Innenhof des Veranstaltungsortes und kann besichtigt werden. Die Teams des Hofgartens und des Stadtgartens im Bebelhof sind ebenfalls vor Ort. Sie geben Tipps zum Gemüseanbau im Hochbeet, bieten Saatgut aus eigenem Anbau an sowie einen Tauschtisch für selbstgewonnene Sämereien der BesucherInnen.

## Stadtteilladen Neustadtring 16a

Februar 2019

montags - freitags

15:00 bis 17:00 Hilfestellung bei ALGII und Bewerbungen

montags - freitags

Hausaufgabenhilfe nach telefonischer Absprache

0531 - 1218999

Förderverein Westliches Ringgebiet Nord e.V.

Anzeige



**GBG BESTATTUNGEN**

**Wünsche erfüllen**

*für einen besonderen Abschied*

Ruhfäutchenplatz 3 | Triftweg 18 / 19

[www.gbg-braunschweig.de](http://www.gbg-braunschweig.de)

Tag und Nacht für Sie da  
**0531 / 600 33**

# Tempo-30-Zonen im Westlichen Ringgebiet – ein kurzer Sachstand

Der Wunsch von AnwohnerInnen nach einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30km/h sowie Klagen aufgrund von Geschwindigkeitsüberschreitungen erreichen den Bezirksrat seit einiger Zeit. Dies betraf vor allem die Broitzemer Straße, die Hugo-Luther-Straße, die Calvördestraße, den Madamenweg sowie die Büchnerstraße. Was ist in letzter Zeit passiert? Auf der Broitzemer Straße wurde vor einigen Wochen eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h eingerichtet. Da sich die Klagen über eine erhöhte Geschwindigkeit auf dieser Straße häuften, bat der Bezirksrat in seiner Sitzung im November 2018 auf Grundlage eines gemeinsamen Antrages von SPD und Linken die Verwaltung zu prüfen, inwieweit eine Geschwindigkeitsprüfung in der Broitzemer Straße möglich ist. In der Januarmitte hingen bereits Tempotafeln auf dieser Straße. Sie zeigen den AutofahrerInnen die Geschwindigkeit an ohne jedoch bei Überschreitungen zu blitzen.

Auf der Hugo-Luther-Straße ist bereits eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h eingerichtet. Jedoch ergaben Messungen im März 2018, dass diese Beschränkung nur von etwa 22 % der AutofahrerInnen eingehalten wird, obgleich sich auf der Hugo-Luther-Straße neben den sozialen Einrichtungen auch eine Kindertagesstätte sowie die Ringgleisquerung befinden. Auf der gesamten Straße gibt es aber keine Querungshilfe. Aufgrund der

vielen sozialen Einrichtungen sowie der starken Frequentierung dieser Straße sah der Bezirksrat einen besonderen Handlungsbedarf. Deswegen folgte er mehrheitlich einem gemeinsamen Antrag von SPD und Linken, der die Verwaltung bittet, auf der Hugo-Luther-Straße eine Blitzer säule zu errichten. Eine Stellungnahme der Verwaltung steht aber noch aus.

Die Calvördestraße wird oft als Abkürzung genutzt, um den Stau stadteinwärts Richtung Rudolfplatz zu umfahren. Es gab zahlreiche Be-

schwerden, die sowohl die starke Ausnutzung der Straße als auch das Überschreiten der angeordneten 30km/h beklagten. Im Sommer haben dort Geschwindigkeitsmessungen stattgefunden. Weil diese aber in den Sommerferien lagen, wurden die ermittelten Befunde jedoch von Bezirksratsmitgliedern angezweifelt. Leider kommt die Verwaltung dem Wunsch des Bezirksrates, stadtauswärts auf dem Madamenweg eine Tempo-30-Zone bis zum Ganderhals zu errichten, nicht nach. Dies hatte der Bezirksrat im Mai letzten Jahres angeregt. Die Verwaltung begründet dies damit, dass der Madamenweg als Hauptsammelstraße Teil des übergeordneten Straßennetzes sei. Deswegen könne eine vollständige Tempo-30-Zone nicht eingerichtet werden. Des Weiteren führt die Verwaltung in ihrer Stellungnahme vom Dezember 2018 aus, die Belange des öffentlichen Nahverkehrs (hier die Buslinie 418) müssten bei der Errichtung von Tempo-30-Zonen berücksichtigt werden.

Abzuwarten bleibt, ob auf der Büchnerstraße eine Tempo-30-Zone eingerichtet wird. Nachdem dieser Wunsch aufgrund von Raserei geäußert wurde, regte der Bezirksrat Tempo 30 an. Auch diesbezüglich liegt eine Antwort der Verwaltung noch nicht vor.

*Stefan Hillger, Vorsitzender der SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat Westliches Ringgebiet*



## Nachbarschaftshilfen im Westlichen Ringgebiet

Unterstützung für ältere und hilfsbedürftige Menschen, Information und Beratung

### Nachbarschaftshilfe Nord-West

Für den nördlichen Teil des Westlichen Ringgebietes und Ölper:

**Petra Karls**

Triftweg 73

38118 Braunschweig

Tel.: 05 31 / 2 56 57-50

Mo. U. Mi. 9.00 – 12.00 Uhr



Do. 14.00 – 16.00 Uhr

Petra.Karls@ambet.de

### Nachbarschaftshilfe Frankfurter Straße

für den südlichen Teil des Westlichen Ringgebietes und die Gartenstadt und Rünigen:

**Regina Steigemann**

Frankfurter Straße 18

38122 Braunschweig

Tel.: 05 31 / 89 18 83



Di. U. Do. 9.00 – 12.00 Uhr

r.steigemann@awo-kv-bs.de

### Senioren helfen Senioren (S – h – S)

Wir sind ehrenamtlich tätige AntRostler, die schnell und unkompliziert im Westlichen Ringgebiet **Kleinstreparaturen** gegen eine Aufwandsentschädigung von 5,00 € zzgl. Materialkosten, ausführen.

Sie erreichen uns Di. Und Do, von 10 bis 12 Uhr persönlich oder am Telefon. Außerhalb dieser Zeiten können Sie eine Nachricht auf unseren Anrufbeantworter sprechen.

Bitte nennen Sie dabei Ihre Telefonnummer, wir rufen zurück.

**AntiRost Braunschweig e.V.**

**Kramerstraße 9a,**

**38122 Braunschweig**

**Telefon: 05 31/88 53 148**



# Stifte vor dem Petritor

## Das Thomae Stift:

Gestiftet zu Ehren des Apostel Thomas. Dieses Stift existiert bereits seit dem 14. Jahrhundert als Hospital St. Thomas vor dem Petritor (Thomaestraße 10), wird aber 1545 – ebenso wie das Kreuzkloster – im Zuge der Erweiterung der Befestigungsanlagen in der Stadt zerstört und in die Stadt verlegt. Auch in seiner Aufgabenstellung machte das Stifts-Hospital dabei einen Wandlungsprozess von der Pilgerherberge bis zur Fürsorgeanstalt durch. Zunächst diente es als Unterbringung von Pilgern und Wanderern, später Betreuung alter und kranken Menschen beiderlei Geschlechts. Seit 1851 wurden nur noch Frauen aufgenommen, und zwar aus der Mittelschicht, die sich einkaufen mussten und denen das Stift als Alterswohnsitz und –Absicherung diente. Von Beginn des ersten Weltkrieges bis März 1915 wurde in dem Stift ein Lazarett eingerichtet, in dem insgesamt 2.127 Soldaten von den Bewohnerinnen gepflegt wurden.

## Das Rudolfstift:

Das Rudolfstift (Rudolfstr. 21) wurde 1887 durch die Verfügung des Staatsministeriums genehmigt und mit den Rechten einer Stiftung ausgestattet und geht auf das Testament von Fräulein Minna Henneberg (+1886) zurück, in dem auch der Name „Rudolfstift“ festgelegt wurde. Der Name ist von der Stifterin zum Gedächtnis an ihren 1876 verstorbenen jüngeren Bruder dem Kunstmaler Rudolf genannt. Nach dem Willen Minna Hennebergs sollten hier Mädchen aus armen Verhältnissen kostenlos im christlichen Geiste erzogen werden, Unterhalt und Bildung erhalten, um sie für den „dienenden Stand“ auszubilden. Infolge der Inflation konnte ein kostenloser Heimbetrieb nach dem Ersten Weltkrieg nicht aufrechterhalten werden. Es wurde verpachtet. Seit 1928 betrieb der Englische Verein/Innere Mission, hier „Gefährdeten Fürsorge“, für die „arbeitende und heute vielfach arbeitslose weibliche Jugend“. Im Zweiten Weltkrieg diente das Stift als Unterkunft für „Arbeiter fremder Nationen“. Nach 1945 wurde auf dem Trockenboden zunächst ein Mädchenheim eingerichtet. Seit 1954



Das Thomae-Stift

Infolge der Inflation wurden ab den 30er Jahren vor allem Mieterinnen aufgenommen. Dieses wurde dem Stift allerdings nach dem Zweiten Weltkrieg durch die Militärregierung untersagt, da dies dem Stiftungsgedanken widerspreche. Heute leben in dem Senioren- und Pflegeheim St. Thomae-hof 115 Menschen, die von Mitar-

beiterinnen inkl. Auszubildende und Praktikantinnen betreut werden. Besonders erwähnt werden muss, dass die Stiftung als gemeinnützige Institution keine Gewinne anstrebt, sondern Einnahmen zur Deckung der anstehenden Kosten zu decken.



Das Rudolfstift

bestimmte eine neue Stiftungsatzung, dass hier minderbemittelte und hilfsbedürftige, heimatlose und alleinstehende Personen, besonders Frauen vorzugsweise aus Braunschweig gegen Zahlung eines entsprechenden Entgeltes betreut werden. Ein Altersheim mit Betreuung und Pflege kam

dazu. 1987 lebten 70 Frauen und 4 Männer im Stift, davon wurden 20 vom Sozialamt unterstützt. Heute verfügt das Stift über moderne 66 Einzel- und 3 Doppelzimmer.

Klaus Hoffmann  
Heimatspfleger

# Neues aus der „Sozialen Stadt“

**plan**kontor

Stadt & Gesellschaft GmbH

plankontor jetzt auch auf facebook:

<https://www.facebook.com/Stadtteilbüro-plankontor-Westliches-Ringgebiet-Braunschweig-1858665967485639/>

## Nächste Sitzung des Sanierungsbeirates

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am **14. März** statt.

### Was kommt

**Ausstellungseröffnung zum Fotowettbewerb:**

**Dein Motiv! Dein Bild! Deine Botschaft!  
und Konzert**

**19 Uhr im Quartierszentrum Hugo-Luther-Str. 60 a:**

Am 15. Februar werden wir im Saal des Quartierszentrums die Fotos präsentieren, welche zum Fotowettbewerb im letzten Jahr eingereicht wurden. Ca. 70 Motive sind uns zugesandt worden.



Foto von Hubert Sieverding



Foto von Klaus Hoffmann



Foto von Anna Bruhl



Foto von Michaela Lange

**19:30 Uhr gibt es ein Konzert mit  
Claus Tepper,  
Singer-Songwriter aus  
Braunschweig.**



## Wir planen ein Dankeschönfest für ehrenamtliche Arbeit im Westlichen Ringgebiet

Am Freitag, dem 1. März, soll es ein Dankeschönfest geben für viele Ehrenamtler\*innen hier im Westlichen Ringgebiet.

Das Westliche Ringgebiet ist groß und unsere Kapazitäten reichen leider nicht für alle, die ehrenamtlich hier arbeiten. Wir bitten darum, uns dies nachzusehen.

Wir werden Ehrenamtler\*innen einladen, mit denen wir häufig zusammenarbeiten wie Stadtteilheimatpfleger, Stadtbezirksrat, AntiRost, Jugendumweltpark, Arbeitskreis Kontorhaus, Arbeitskreis Industriekultur, Künstleretage Jahnstr. 8a, Evangelische Kirche, Mütterzentrum, Stadtteiltreff Madamenhof. Dafür versenden wir schriftliche Einladungen.

Marion Tempel, Jarste Holzrichter, plankontor Stadt & Gesellschaft

Marion Tempel, Jarste Holzrichter, plankontor Stadt & Gesellschaft

## Mehr Köpfe haben mehr Ideen

Die Neue Westpost sucht  
Verstärkung!

Die Neue Westpost sucht  
Menschen, die Lust haben, das  
Redaktionsteam zu unterstützen.

Infos:

0531-280 50 73

[stadtteilbuero@plankontor-bs.de](mailto:stadtteilbuero@plankontor-bs.de)

## Kennen Sie Ihren Stadtteil?

In unserer losen Reihe hier ein weiteres Fotorätsel:

**Was stimmt nicht an diesem Foto?  
(Blick vom Rudolfplatz Richtung Westen)**

Wenn Sie die richtige Antwort wissen,  
schreiben Sie uns oder senden Sie eine E-mail an:

Neue Westpost  
c/o plankontor  
Hugo-Luther-Luther-Straße 60A  
E-Mail: [info@neue-westpost.de](mailto:info@neue-westpost.de)

Einsendeschluss ist Donnerstag,  
der 14. Februar 2019.



Als Preis für die richtige Antwort stiftet die Neue Westpost ein Mittagessen für zwei Personen aus dem täglich wechselnden Mittagstisch des Mütterzentrums Braunschweig e.V. / MehrGenerationenHaus in der Hugo-Luther-Straße 60A.

Sollten mehr als eine richtige Antwort eingehen, entscheidet das Los.

Mitmachen kann jede Leserin/jeder Leser der Neuen Westpost.  
Von der Teilnahme ausgenommen sind alle Personen des Vereins und der Redaktion der Neuen Westpost.



**crossover** auf der KUNSTETAGE Jahnstraße 8a

TEIL 1

Neueröffnung **bskunst.de\***



Auf der KUNSTETAGE eröffnet **bskunst.de\*** seine neue Unterkunft mit der Gruppenausstellung

## **crossover**

mit Sabine Augustin, Viet Nga Chu, Carola Ehlers, Jonas und Justus Karnagel, Eva Kleinschmidt, Ann-Kathrin Tansina, Olivia Yi Yuan

### Zur Eröffnung

am Freitag, den 08.03.2019, um 19:00 Uhr im KUNSTSALON, Jahnstraße 8a in Braunschweig, laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein.

Öffnungszeiten:

offene Werk- und Projektstage Mi 15:00 - 17:00 Uhr

Galeriebetrieb: Do 18:00 - 21:00 Uhr und So 15:00 - 18:00 Uhr, sowie nach Absprache

bskunst.de | Jahnstraße 8a, 38118 Braunschweig | [www.bskunst.de](http://www.bskunst.de) | [bskunst@t-online.de](mailto:bskunst@t-online.de)

Die Ausstellung wird unterstützt von:

**bskunst.de\***

Stadt Braunschweig Kulturinstitut



**plan|kontor**  
Stadt & Gesellschaft GmbH

**crossover** | 09.03.–08.05.2019 | TEIL 1



# Dorit Jakobs

Platz für alles Schöne 2019

Am 1. März live im

**MOKKA BÄR**

Frankfurter Straße 266

# Veranstaltungen im Januar 2019 im Kulturpunkt West



**Auswahl**

Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Str. 4, 38120 Braunschweig

Öffnungszeiten: Di, Do und Fr 9-13 Uhr, Mi 9-16 Uhr, Mo geschlossen

Anfragen zur Raumanmietung: Di – Fr 12-13 Uhr unter 0531 862564 oder per E-Mail: [hausmeister.kpw@braunschweig.de](mailto:hausmeister.kpw@braunschweig.de)

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie auch über unser aktuelles Programmheft oder unter [www.braunschweig.de/kulturpunktwest](http://www.braunschweig.de/kulturpunktwest).

Soweit nicht anders benannt, erfolgen die Anmeldungen zu den Veranstaltungen/Kursen über den Kulturpunkt West

FREITAG, 1. MÄRZ 2019,  
17:00 UHR, KULTURPUNKT WEST UND  
EMMAUSKIRCHE, Muldeweg 5

## **Ausstellung: „...vergiss die Photos nicht, das ist sehr wichtig...“**

Die Verfolgung mitteldeutscher Sinti und Roma im Nationalsozialismus  
Die Ausstellung dient der Erinnerung an den nationalsozialistischen Völkermord an Sinti und Roma, sie ist Bestandteil einer Veranstaltungsreihe aus Anlass des Gedenktages an die Deportation der Braunschweiger Sinti im März 1943.

Zwischen 1932 und 1939 fotografierte Hanns Weltzel mitteldeutsche Sinti und Roma in Dessau-Roßlau. Er pflegte freundschaftliche Beziehungen zu den Familien, die auf ihren Handelswegen regelmäßig nach

Anhalt kamen. Hanns Weltzel veröffentlichte bis 1935 Artikel über Sinti und Roma in der Anhaltischen Presse. Zudem stand er mit der Gypsy Lore Society, deren Sitz sich in Liverpool befand, im Kontakt und schrieb Artikel für deren Journal. So gelangten erste Fotografien nach Liverpool. Es handelt sich um einzigartige Fotografien von Männern, Frauen und Kindern, die wenige Jahre nach den Aufnahmen fast alle dem Genozid zum Opfer fielen. Sie zeugen von gegenseitigem Respekt zwischen den Fotografierten und dem Fotografen und unterscheiden sich deutlich von Abbildungen der Nationalsozialistischen Propaganda gegen Sinti und Roma. Die zweisprachige (Deutsch/Englisch) Wanderausstellung ist das Ergebnis

der Zusammenarbeit von Prof. Eve Rosenhaft (Universität Liverpool) und Jana Müller (AJZ e.V. Dessau)



Die Ausstellung kann bis zum 29.03.2019 zu den Öffnungszeiten des Kulturpunkt West und der Emmauskirche und bei öffentlichen Veranstaltungen besichtigt werden. Weitere Infos im Kulturpunkt West, Tel. 0531 84 5000



**Veranstaltungen  
im Februar 2019**

**Auswahl**

Kommen Sie uns auch gerne im **Treffpunkt Café Spatz** besuchen und genießen selbstgebackenen Kuchen und Kaffee- und Teespezialitäten.

### **Spatzenclub im Café**

**Mittwoch, 06.02. Masken von 16:00 Uhr – 17:30 Uhr  
Weltall – unendliche Weiten**

Basteln – spielen – singen – gemeinsam kreativ sein. Einmal im Monat bereiten wir in unserem Café eine gemeinsame Aktion vor. Alle sind herzlich eingeladen mitzumachen.

Kostenbeitrag: 1€ pro Familie, ohne Anmeldung

### **Kindervorlesecafé!**

**Mittwoch, den 20.02.** für Kids von 3-6 um Jahren 16:00 Uhr  
Wer ein Buch aufschlägt, dem eröffnet sich eine Welt!

Wir lesen in gemütlicher Atmosphäre aktuelle, spannende und lustige Bücher vor. Die Eltern können in dieser Zeit in Ruhe Kaffee trinken.

Kostenfrei. Ohne Anmeldung

### **Bilderbuchkino (Kids von 3-6 Jahren)**

**Montag, 11.02. von 16:30 – 18:00 Uhr**

Wir zeigen in gemütlicher Atmosphäre die wunderschönen Illustrationen eines Bilderbuches in

Großformat auf einer Projektionsfläche und lesen den Text vor. Anschließend basteln wir noch.  
Kostenfrei. Ohne Anmeldung

### **„Do you speak English?“ Englisch für 50+ Dienstags und donnerstags von 10:00 – 12:00 Uhr**

Englisch lernen ohne viel Grammatik und Druck, in lockerer Atmosphäre und mit anderen von 50-99 Jahren. Quereinsteiger mit Vorkenntnissen sind zur "Schnupperstunde" herzlich willkommen. Einstieg jetzt möglich.

Anmeldung erforderlich über Peter Gelhorn (SEL), Tel.: 0531-617 595 00.

### **Das „Gordon-Modell“ - Basisseminar Für pädagogische Fachkräfte.**

**Dienstags, 26.02., 12.03., 26.03., 02.04., 30.04., 14.05., 21.05., 04.06., 18.06. und 25.06.**

In unserem Kurs möchte ich Raum bieten, um eigene Probleme und Fragen einzubringen, und mit den neu erlernten Methoden zu bearbeiten.

Kosten: 350 € inkl. Arbeitsmaterialien (10 Termine)  
Anmeldung erforderlich bis zum 31.01.2019 über: Andrea Kleber (Heimleiterin/ Träger, Gordon- Familientrainerin),  
Tel.: 0531-50 30 11, E-Mail: [andreakleber@hausregenbogen.de](mailto:andreakleber@hausregenbogen.de)

Kinder- und Familienzentrum Spatz 21, Spatzentstieg 21, 38118 Braunschweig  
Info und Anmeldung: [familienzentrum@spatz21.de](mailto:familienzentrum@spatz21.de) und  
Tel. 0531 – 20 80 84 52

# Es war wieder Braunkohlwandertag ...

Gestern hat der OV Nord wieder seine Alljährliche Braunkohlwanderung mit 14 Wanderern gemacht. Wir trafen uns an dem Bienroder Weg, sind dann auf dem Ringgleis Richtung Celler Strasse gegangen. Dazwischen wurde ein Glühweinstop an der Varrentrappstrasse eingelegt. Anschließend ging es weiter auf dem Ringgleis zum Lokal „Mahlzeit“ Kälberwiese. Dort wurden



wir von weiteren 20 Mitgliedern erwartet. Es gab wieder super Braunkohl satt mit Brägenwurst, Salz-kartoffeln, Kasseler und Bauchfleisch. Wir können das Lokal nur weiter-empfehlen.

A. Kothe/AWO OV Nord

## Weinprobe beim Siedlerverein – wär' das was für Sie?



So um die 15 Jahre gibt es sie schon – die jährliche Weinprobe im Siedlerverein Alt-Petritor e. V. Man trinkt also auch hierzulande gerne einmal Wein, obwohl manche immer noch sagen: Braunschweig ist eine Biertrinker-Stadt. Probensprecher ist Hans Ochmann, der Auswahl und Vorstellung von Weinen bei der Weinbruderschaft Braunschweiger Löwe e. V. gelernt hat. Es werden wieder 12 Weine in Probiermengen von 0,05 Litern eingeschenkt, 8 deutsche und 4 ausländische. Dazu gibt es als Abendessen einen Winzerteller mit Wurst, Schinken und Käse, sowie Mineralwasser.

Die Probe ist am Freitag, dem 08. März, um 18.00 Uhr in der Gaststätte „Mahlzeit“, Kälberwiese 13 a. Interessierte Nichtmitglieder des Siedlervereins können teilnehmen, solange es noch Plätze gibt. Preis 20 €. Keine Verkaufsveranstaltung! Anmeldungen bei Hans Ochmann, Tel.: 500 684.

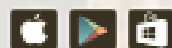
Anzeige

„ICH WEISS IMMER,  
WO WAS LOS IST.“

TALENT  
– DENKEN MEINE FREUNDE ...“



Hol Dir, was sie hat: Die App von Das Örtliche. Mit Tipps für Bars und Kneipen.



Kostenlos im App Store oder auf [www.dasoertliche.de/apps](http://www.dasoertliche.de/apps)



Ein Angebot Ihres Verlages Das Örtliche:  
Oeding Info · Erzberg 45 · 38126 Braunschweig

# Mittagstisch

4,- €

Februar 2019



- Fr 01.02. Eintopftag
- Mo 04.02. Veggie-Tag: Rösti und Champignonsoße
- Di 05.02. Fisch gebraten mit Beilagen
- Mi 06.02. Asiatisch
- Do 07.02. Gefüllte Paprikaschote, Tomatensauce, Kartoffeln, Reis
- Fr 08.02. Eintopftag
- So 10.02. Putenbraten, Kartoffeln, Rosenkohl (6 €)
- Mo 11.02. Veggie-Tag: Maultaschen, Schwäbische Art
- Di 12.02. Fisch gedünstet, Dillsauce, Reis, Kartoffeln, Salat
- Mi 13.02. Sauerbraten, Klöße, Apfelmus (6 €)
- Do 14.02. Kohl-Hackfleischpfanne, Kartoffeln
- Fr 15.02. Eintopftag
- Mo 18.02. Veggie-Tag: Türkisch
- Di 19.02. Matjeslet „Hausfrauen Art“, Kartoffeln
- Mi 20.02. Asiatisch
- Do 21.02. Schweinebraten, Rotkohl, Klöße
- Fr 22.02. Eintopftag
- Mo 25.02. Veggie-Tag: Kartoffelknödel und Kräuterquark
- Di 26.02. Fisch gebraten mit Beilagen
- Mi 27.02. Kassler, Sauerkraut, Kartoffeln
- Do 28.02. Leberkäse, Spiegelei, Kartoffeln

Änderungen vorbehalten!

Hinweis: Ab März erhöhen wir den Preis für das reguläre Essen von 4,00 € auf 4,50 €, für das Fischgericht am Dienstag auf 5,00 €.

FRÜHSTÜCK	Mo – Fr von	9.00 – 11.30 Uhr
MITTAGSTISCH	Mo – Do von	12.30 – 13.30 Uhr, Fr 11.30 – 13.00 Uhr
KAFFEE UND KUCHEN	Mo – Do von	15.00 – 18.00 Uhr

Mütterzentrum Braunschweig e. V. / MehrGenerationenHaus  
 Hugo-Luther-Str. 60A, 38118 Braunschweig, Tel. 0531 – 89 54 50  
 info@muetterzentrum-braunschweig.de, www.mueterzentrum-braunschweig.de  
 Öffnungszeiten: Montag – Donnerstag 9 – 18 Uhr, Freitag 9 – 13.30 Uhr



# Veranstaltungen

## Februar 2019



- So 03.02.2019** 13.00 - 16.00 **Winter-Schluss-Verkauf** im Secondhandladen  
Auf alle Waren 50% Rabatt. Mit Kaffee und Kuchen.
- Mo 04.02.2019** 09.30 – 11.30 **Internationaler Spielkreis** – Jeden Montag verschiedene Angebote wie Singen, Basteln, Spielen. Neue Interessenten sind herzlich willkommen.
- Mo 04.02.2019** 16.00 – 18.00 **Strickcafé**  
Jeden Montag im Mütterzentrum
- Di 05.02.2019** 16.00 - 18.00 **Interkultureller Gesprächskreis** – mit Georg Grätz
- Mi 06.02.2019** 10.00 - 12.00 **Jeden** Dienstag, Mittwoch, Donnerstag
- Do 07.02.2019** 16.00 - 18.00 Neue Teilnehmer sind willkommen!
- Do 07.02.2019** 19.00 **Ofene Schreibgruppe**  
Gemeinsam schreiben, neue Ideen entwickeln, eigene Texte in der Gruppe vorstellen. Bettina-Maria Henze (Kosten 2€)
- Fr 08.02.2019** 10.00 – 11.30 **Stillcafé**
- Mo 11.02.2019** 10.00 - 11.00 **Gesundheit im Gespräch** - mit Rita Dippel  
Rheuma
- Fr 15.02.2019** 10.00 – 11.30 **Stillcafé**
- Mo 18.02.2019** 16.00 - 18.00 **Wunschgroßelternstammtisch** - mit Rita Dippel
- Mi 20.02.2019** 19.30 - 21.00 **Tarot** - Kennenlernen und Anwenden der Karten bei persönlichen Themen (Kosten 15 € - bitte anmelden). Ilse Bartels-Langweige
- So 24.02.2019** 14.00 - 16.00 **Frauenkleiderbörse** - Aufbau ab 13.00 Uhr  
Mit Kuchen und Kaffee (Standgebühr 10 € - bitte anmelden)
- Di 26.02.2019** 18.00 - 20.00 **Netzwerk Gemeinsam Wohnen Braunschweig**  
Treffen in der Hugo-Luther-Str. 60A

Mütterzentrum Braunschweig e.V. / MehrGenerationenHaus  
 Hugo-Luther-Str. 60A, 38118 Braunschweig, Telefon 0531 – 89 54 50  
 info@muetterzentrum-braunschweig.de, www.mueterzentrum-braunschweig.de  
 Öffnungszeiten allgemein: Mo - Do 9 – 18 Uhr, Fr 9 – 13.30 Uhr  
 Öffnungszeiten Secondhand: Mo - Fr 9 – 12 Uhr, Mo - Do 15 – 18 Uhr



## Am 24.12.2018 besuchte Annette Johannes als Bezirksbürgermeisterin die Weihnachtsfeier im Diakonietreff Madamenhof.

Neben der Pröbstin Frau Ute Hirschler und Herrn Norbert Velten von der Diakonie. Es wurde dort für die Anwesenden ein kleines Programm mit Chor, weihnachtlichen Geschichten und Liedern sowie kurzen Ansprachen von Herrn Velten und der Bezirksbürgermeisterin dargeboten. Frau Hirschler hielt eine schöne Predigt.



## Spendenübergabe am 17. Januar 2019 in Harrys Bierhaus

Am Donnerstag, den 17. Januar 2019 hat das Kinder- und Familienzentrum Schwedenheim vom Vorstand des Sparvereins Herr Hoke, Herr Kölling, Herr Giesler und Herr Kupke einen symbolischen Scheck in Höhe von 1.100,00 € überreicht bekommen. Im Laufe des Jahres 2018 haben die Stammgäste, Skatspieler und Dartspieler von „Harrys Bierhaus“ in zwei Sonderfächern Geld gesammelt. Nun können die Kinder vom Kinder- und Familienzentrum Schwedenheim das Figurentheater Fadenschein besuchen. Es gibt eine Sondervorstellung von „Die 13. Fee“ mit Anke Berger.



Die Kinder und das gesamte Team vom Schwedenheim haben sich sehr über die Spende gefreut! Vielen lieben Dank an die Gäste von „Harrys Bierhaus“ und das große Engagement vom Vorstand!

# Eröffnung der neuen „inof ziellen“ Ortsbücherei am 19.01.2019 an der Jakobi Kirche



Bis zu 80 Besucherinnen und Besucher nahmen an der Eröffnung teil

Aufgrund der guten Erfahrungen vom Frankfurter Platz hatte der Bezirksrat „Westliches Ringgebiet“ beschlossen einen zweiten offenen Bücherschrank erstellen zu lassen. In Zusammenarbeit mit der Kulturverwaltung der Stadt Braunschweig sowie dem Verein AntiRost e.V. wurde der Beschluss nun umgesetzt und der Bücherschrank wurde mit einer kleinen Feier an die Öffentlichkeit übergeben. Bei herrlichem, aber kaltem Winterwetter, trafen sich 80 Lesefreudige um zugleich Bücher abzugeben, aber auch Bücher mitzunehmen. Der Verein AntiRost e.V. stellte die Bratwürste und die Kirchengemeinde St. Jakobi den Kaffee, den Glühwein sowie den Kuchen, eine zusätzliche Kuchenspende sowie die Brötchen für die Bratwürste kamen von der Bäckerei Mechau hinzu. Im Rahmen ihrer kurzen Ansprache betonte die Bezirksbürgermeisterin Annette Johannes, dass es für diesen



Bezirksbürgermeisterin Annette Johannes

Bücherschrank bei allen Beteiligten einen langen Atem brauchte. Dafür könne sich das Ergebnis sehen lassen. Es ist ein toller Schrank geworden. Der

Verein „AntiRost“ hat sich erneut der Thematik angenommen hat und viele Stunden investiert, um aus einer „alten“ Telefonzelle diesen stabilen Bücherschrank herzustellen. Und das ganz uneigennützig. Dafür sagte sie dem Vorsitzenden Günther Hinterberg und allen „AntiRostlern“ herzlichen Dank. Ihr weiterer Dank ging an die Stadtverwaltung und hier stellvertre-



Günther Hinterberg

tend für alle Beteiligten nannte sie Frau Dr. Boldt-Stülzebach vom Kulturdezernat ohne deren Wirken wir heute hier nicht feiern würden. Und selbstverständlich der Bezirksrat Westliches Ringgebiet, der das Ganze wieder eng begleitet hat. Vom Bezirksrat waren auch Herr Flügel, Herr Föllner, Frau Grumbach-Raasch, Herr Mueller sowie Frau Schäfer bei der Eröffnung anwesend. Abschließend betonte die Bezirksbürgermeisterin, das Schöne an Bücherschränken ist ja, dass sie an öffentlichen Orten stehen und so für jedermann rund um die Uhr zugänglich sind. Damit bieten sie die Möglichkeit kostenlos und ohne jegliche Formalitäten Bücher zum Tausch aufzubewahren bzw. zur Mitnahme



Frau Dr. Boldt-Stülzebach

anzubieten. Wichtig sind bei solcher Einrichtung auch die Bücherpaten, die den Bücherschrank betreiben. Hier ging der Dank an Frau Löwegrün und Frau Wehke, die sich um diesen



Die Patinnen Frau Wehke (links und Frau Löwegrün (rechts)

Bücherschrank „kümmern“ werden. Auch der Vorsitzende von AntiRost e.V. Günther Hinterberg ergriff kurz das Wort und betonte das sich AntiRost sehr gerne auch hier eingebracht hat, denn AntiRost ist Teil des westlichen Ringgebietes und man wird den Bücherschrank auch weiterhin mit Bücherspenden betreiben. Günther Hinterberg bedankte sich auch herzlich bei der Kirchengemeinde St. Jakobi, namentlich bei Pastor Hellmers, die sich eingebracht hat, die Übergabe mit organisiert und aus deren Reihen auch die Buchpatinnen gestellt werden, ohne die ein solcher öffentlicher Bücherschrank nicht funktioniert. Nach diesen kurzen Ansprachen wurde gemeinsam gefeiert und der Austausch der Bücher war in vollem Gange.

Michael Mueller (Mitglied im Bezirksrat Westliches Ringgebiet)  
Fotos: Werner Flügel

**Auferstehungskirche**

**Seniorenchor:** montags 18:00 – 19:00 Uhr  
**Gedächtnistraining:** dienstags 10:00 Uhr  
**Seniorenkreis der Bürgergemeinschaft:**  
 14-tägig mittwochs 15:00 – 17:00 Uhr  
**Spielkreis:** donnerstags 9:00 Uhr  
 Ev. Frauenhilfe: 1. Donnerstag im Monat, 15:30 Uhr

**Gemeindebüro:**  
 Elke Wiegand, Süntelstraße 1,  
 38122 Braunschweig, Tel. 287 21 80  
 Do 15:30 Uhr – 18:30 Uhr  
[gartenstadt.buero@lk-bs.de](mailto:gartenstadt.buero@lk-bs.de)

**St. Jakobi**

**Damenrunde:**  
 i.d.R. jeden 3. Dienstag im Monat 9:30 Uhr  
**Seniorenkreis:** i.d.R. montags 14:30 Uhr  
 In den Seniorenheimen Rudolfstift, Seniorenresidenz  
 Brunswik bzw. Tuckermannstraße, Pflegewohnstift  
 am Ringgleis und Thomaestift werden monatliche  
 Andachten angeboten; siehe Aushang in den Häusern  
**Gemeindebüro:**  
 Karin Hopert, Goslarsche Straße 31,  
 38118 Braunschweig, Tel. 580 80 70  
 Mo 15:00 Uhr – 17:00 Uhr + Mi und Fr 10:00 – 12:00 Uhr  
[jakobi.bs.buero@lk-bs.de](mailto:jakobi.bs.buero@lk-bs.de) / [www.jakobi-bs.de](http://www.jakobi-bs.de)

**St. Martini**

**Musik:**  
**Chor an St. Martini:** montags 19:00 Uhr  
**Braunschweiger Seniorekantorei:** mittwochs 10:30 Uhr  
**martiniforte:** mittwochs 19:00 Uhr  
**Posaunenchor Bläserlust:** donnerstags 10:00 Uhr  
**Posaunenchor:** donnerstags 19:00 Uhr  
**Gemeindebüro:**  
 Elke Wiegand, Ivomarie Bruhn, Eiermarkt 3,  
 38100 Braunschweig, Tel. 82 834  
 Mo, Di, Do + Fr 9:00 Uhr – 12:00 Uhr  
 Mi 15:30 – 18:30 Uhr  
[martini.bs.buero@lk-bs.de](mailto:martini.bs.buero@lk-bs.de) / [www.martini-kirche.de](http://www.martini-kirche.de)

**St. Michaelis**

**Altenkreise:**  
**Gemeindehaus Echterstraße:**  
 i.d.R. jeden dritten Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr  
**Gemeindehaus Hugo-Luther-Straße 60A:**  
 i.d.R. montags um 14:00 Uhr  
**Chor:** dienstags um 20:00 Uhr  
**Blockflötenunterricht:** n. Absprache Tel 0531. 50 80 27  
**Gemeindebüro:**  
 Elke Wiegand, Eiermarkt 3,  
 38100 Braunschweig, Tel. 82 834  
 Mo, Di, Do + Fr 9:00 – 12:00 Uhr / Mi 15:30 – 18:30 Uhr  
[michaelis.bs.buero@lk-bs.de](mailto:michaelis.bs.buero@lk-bs.de) / [www.st-michaelis-bs.de](http://www.st-michaelis-bs.de)

**Gottesdienste in unseren Gemeinden im Februar 2019****Auferstehungskirche**

**So, 10.02. – 11:00 Uhr**  
 Gottesdienst  
 Pf. Frauke Plümke-Meiners

**So, 24.02. – 11:00 Uhr**  
 Kinderkirche  
**12:45 Uhr**  
 Familiengottesdienst  
 Pf. Frauke Plümke-Meiners

**St. Jakobi**

**So, 03.02. – 9:30 Uhr**  
 Gottesdienst  
 mit Abendmahl  
 Prädikantin Regina Meyer

**So, 10.02. – 9:30 Uhr**  
 Gottesdienst  
 mit Kirchcafé  
 Pf. Christian Hellmers

**Fr, 15.02. – 9:30 Uhr**  
*Jung und Alt gemeinsam*  
*ins Wochenende*  
 Gottesdienst  
 im Rudolfstift,  
 Rudolfstraße 21  
 Pf. Christian Hellmers

**So, 24.02. – 9:30 Uhr**  
 Gottesdienst  
 Pf. Christian Hellmers

**St. Martini**

**So, 03.02. – 11:00 Uhr**  
 Gottesdienst mit  
 Hl. Abendmahl  
 Pf. Friedhelm Meiners

**So, 10.02. – 11:00 Uhr**  
 Gottesdienst  
 Pf. Friedhelm Meiners

**So, 17.02. – 11:00 Uhr**  
 Gottesdienst  
 Pröpstin Uta Hirschler

**So, 24.02. – 11:00 Uhr**  
 Gottesdienst  
 Pf. Friedhelm Meiners

**St. Michaelis**

**So, 03.02. – 9:30 Uhr**  
 Gottesdienst  
 mit Hl. Abendmahl  
 Pf. Christoph Berger

**So, 10.02. – 9:30 Uhr**  
 Gottesdienst  
 Pf. Christoph Berger

**So, 17.02. – 9:30 Uhr**  
 Gottesdienst anschl.  
 Kirchencafé  
 Pf. Christoph Berger

**Fr, 22.02. – 18:00 Uhr**  
 Gottesdienst  
 mit anschl. Imbiss  
 im Quartierszentrum  
 Hugo-Luther-Str. 60A  
 Pf. Christoph Berger



Frankfurter Str. 253

## im Februar 2019

Der Eintrittspreis wird - soweit nicht anders angegeben - voraussichtlich 5 - 7 EUR betragen.

### 03.02. Konzert:

#### **Hundred Year Old Man + Ascian**

*Hundred Year Old Man* - Die Leedser beschreiben sich selber als Post Metal Band mit Hardcore Sänger. Sie verknüpfen düstere melodische Klanglandschaften aus Drone und Doom Metal mit der puren Intensität von Hardcore alla Botch. Eine exquisite Mischung die es versteht sich im überfüllten Post Metal Genre hervorzutun.

*Ascian* - Gerade frisch gegründet, geben *Ascian* hiermit ihr erstes Konzert. Der erste veröffentlichte Song "Misery Seeds" bewegt sich zwischen Funeral und Death Doom mit der dichten Atmosphäre des Post Metals. Dazu gibt es passend eingesetzte Growls und dezenten Klagesang. Passt, was anderes hätte man von den Jungs, die man auch schon aus anderen Bands wie *Cyphonism*, *Vigilia Septima* und *Goats Rising* kennt auch nicht erwartet.

### 15:02. Konzert:

#### **Maleducazione Alcolica + La Familia + James First**

Die 8köpfige Band aus der Nähe von Rom spielt seit 2010 einen starken Mix aus Ska, Rocksteady, Early Reggae und Skapunk. Mit Legenden wie *99 Posse*, *Banda Bassotti*, *Talco* und *Statuo* teilten sie bereits die Bühne. Höchste Zeit, dass die Jungs ins Nexus kommen. Hier waren sie noch nicht, aber durch ihre Freunde von *NH3* wurden *Maleducazione Alcolica* auf Braunschweig und das Nexus richtig heiß gemacht. Wir freuen uns riesig und nehmen die Band beim Worte: „stay drunk – stay rebel“

-----

### 17.02. Konzert:

#### **SHAKHTYOR + Eremit**

*Eremit* (Doom, Osnabrück) *Eremit* spielen die Art Doom die einem die Zähne aufeinander rasseln lässt. Dystopisches Story-telling, transportiert auf endlos zähflüssigen Riffs.

-----

### 21.02. + 22.02. Kunstperformance:

#### **TRANCEdigital**

*Eine konzertante Performance*  
„Bisher war ein Drittel des Tages vom Schlaf beansprucht. Jetzt gehört diese Zeit mir. Ich habe mein Leben erweitert. Die Frau, die niemals schläft. Die Erweiterung des Bewusstseins. Transzendentes Evolutionsmodell.“  
In Trance bleibt der Geist hellwach, aber der Körper regeneriert. Eine traumhafte Vorstellung in unserer heutigen Zeit. Nie mehr offline gehen, immer online sein. Die Cloud ist der Ort, an dem nur noch Geist existiert, kein Körper mehr nötig ist, ein trans-

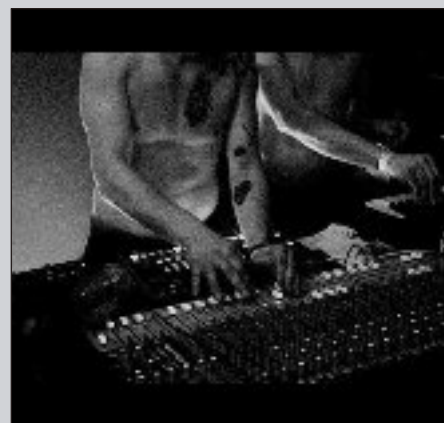
zendentaler Lebensraum. Unsere Zukunft? ...

... In *TRANCEdigital* vermischen sich Text, Tanz, Musik und Projektionen miteinander. Der Schlagzeuger wird von dem Elektro-Musiker aufgenommen und sein Klang vermischt sich in die Komposition der elektronischen Musik. Die Projektionen werden ausgelöst durch die Schläge des Drummers. Die Bewegung reagiert auf die Musik, die Musiker werden inspiriert durch die Aktionen der beiden Darsteller. Ganz wie in einer Maschine, greifen die einzelnen Elemente wie Zahnräder ineinander und verwandeln den Bühnenraum in einen transzendentalen Ort, an dem ein Leben ohne Schlaf möglich erscheint.

### Party:

#### **AAVRTTI**

Im Anschluss an die Performance spielt *AAVRTTI*, ein Live-Projekt von Darius Bange und Moritz Biele. Das Duo spielt mit Modularen- und Digitalen Klängen einen Soundteppich aus abstrakten und techno-iden Elementen.



## Schuldnerberatung

Im Februar 2019 findet die offene Sprechzeit im Mütterzentrum/MehrGenerationenHaus wie folgt, statt, um 9.00 Uhr - 11.00 Uhr:

**Mittwoch, 13.02.2019**

**Mittwoch, 27.02.2019**

**Maike Gent**  
Schuldnerberatungsstelle  
Deutsches Rotes Kreuz

Anzeige

## AUTO - INTERTHAL

Kfz-Reparaturen & Gebrauchtwagen  
aus Meisterhand

- Reparaturen aller Art und Marken
- AU und TÜV-Abnahmen
- Fahrzeugdiagnose-Station
- Inspektionen

schnell, zuverlässig, preiswert mit Garantie

Pfingststraße 10, 38118 Braunschweig  
Tel.: 0531/82198

(zwischen Madamen- und Pippelweg)



# Mehr Entspannung

# pro m<sup>2</sup>



Weil Ihr modernes Zuhause ein Ort der Stille, Entspannung und Freude ist. Denn Wohnqualität ist Lebensqualität.

[www.baugenossenschaft.de](http://www.baugenossenschaft.de)



**BBG**

Wohnen in Braunschweig